

Pressemeddelelse

Kiel, 02.10.2023

Das Recht auf ungehinderte Beratung gewährleisten

Zu dem Auftreten der Abtreibungsgegner vor der Pro-Familia-Beratungsstelle in Kiel erklärt der Vorsitzende der SSW-Ratsfraktion Kiel, Ratsherr Marcel Schmidt:

„Die SSW-Ratsfraktion ist empört darüber, dass Frauen, die in einer schwierigen Situation eine Beratungsstelle aufsuchen, damit rechnen müssen, belästigt und unter Druck gesetzt zu werden.

Pro Familia weist völlig zurecht darauf hin, dass die Schwangerschaftskonfliktberatung ein gesetzlicher Auftrag ist. Der Gesetzgeber hat diese Beratung vorgeschrieben. Daher ist es auch die Aufgabe der Behörden dafür zu sorgen, dass diese Beratung ungehindert durchgeführt werden kann. Dieser Verantwortung müssen die Behörden sowohl den beratungssuchenden Frauen als auch Pro Familia gegenüber gerecht werden.

Wir fordern die Landeshauptstadt Kiel als zuständige Ordnungsbehörde auf, alle möglichen und geeigneten ordnungsrechtlichen Maßnahmen zu prüfen, um diesen unhaltbaren Zustand zu beenden und das Recht auf ungehinderte Beratung zu gewährleisten.“